

seyen auch offft / dem Ansehen nach / geringe Dinge / durch fluge Erfindung / zu vielfältigen Nutzen anzuwenden und zu gebrauchen.



## Die X. Abtheilung

Derer zur Beförderung der Studien sehr nuzlichen Stände.



- |                     |   |
|---------------------|---|
| 1. Der Buchhändler. | 4. Buchbinder und Fut-<br>teral-Macher. |
| 2. Schriftgießer.   | 5. Papierer.                            |
| 3. Buchdrucker.     |   |



Num. I.

## Der Buchhändler.

**S**owenig ein Gebäu sonder Stein / Holz und Kalk / eben so wenig kan auch die Gelehrsamkeit sonder Bücher aufgeführt und befestigt werden. Die Bücher sind es / die alle Wissenschaften unterstützen / mit deren Untergang auch diese bald sich verlieren würden. Das Alterthum der Bücher ist so alt / vermuthlich / als die Erfindung der Buchstaben / und ihre Verschiedenheit richtet sich nach Art und Weiß der Schreib-Arten / so zu verschiedenen Zeiten gewöhnlich gewesen; und zwar / so schrieb man vor Alters zum Theil auf Blätter / in Latein Folia genannt / daher noch heut zu Tag der Nahme eines Bogens Papier in Latein Folium genannt / zu gewachsen. Folglich fieng man an / auf der dünnen Rinde / so zwischen der äußersten Rinde und dem Baum sich befindet / etwas zu verzeichnen / welche Rinden die Lateiner Libros benahmsen / daher auch in Latein dieser Nahme den Büchern beygelegt worden. Ferner / weil diese Schreib-Arten der Zerbrechlichkeit sehr unterworffen / als fieng man an bleyerne Tafeln zu formen / worauf man absonderlich öffentliche Gesetze und Verordnungen verzeichnet / bis man hölzerne Tafeln mit

Hh

mit